

Raab Baugesellschaft mbH & Co KG

Die Raab Baugesellschaft mbH & Co KG aus Ebensfeld im Landkreis Lichtenfels ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit 215 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Das Familienunternehmen wurde bereits 1898 gegründet und wird heute in vierter und fünfter Generation geführt.

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und den Menschen sind schon seit Jahrzehnten ein zentrales Element der Unternehmensphilosophie. Ein Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens ist das Planen und Bauen von energieeffizienten Gebäuden mit umweltfreundlichen Baustoffen sowie das Entwickeln und Realisieren sozial verträglicher Wohnformen – von "sinnstiftenden Wohnprojekten", wie Geschäftsführerin Gisela Raab treffend formuliert.

Seit 1998 ist die Raab Baugesellschaft Mitglied im Umweltpakt Bayern und seit 1999 mit ihrem Umweltmanagement im bayerischen Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe zertifiziert (*beides Initiativen des StMUV*).

Das Unternehmen und seine Geschäftsführer haben bereits zahlreiche Auszeichnungen insbesondere auch im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz erhalten. Unter anderem den Zukunftspreis der Handwerkskammer für Oberfranken in der Kategorie Umwelt und Personal (2021), den Sonderpreis Nachhaltigkeit des Deutschen Baupreises (2022) sowie ganz aktuell: die Auszeichnung in Gold im Umwelt + Klimapakt Bayern des Bayerischen Umweltministeriums sowie den Preis des Bayerischen Heimatministeriums für die Entwicklung von innovativen demographie-angepassten Wohnkonzepten.

Gemeinsam mit der technischen Hochschule Nürnberg hat die Firma Raab im vergangenen Jahr auch den Bayerischen Energiepreis erhalten – für die Realisierung eines zukunftsweisenden klimaneutralen Gebäude- und Energiekonzepts für eine Reihenhaussiedlung in Herzogenaurach. Nach vier Jahren im Realbetrieb hat sich gezeigt, dass die angestrebten Werte für ein Plusenergiehaus erreicht und zum Teil übertroffen wurden. Neben dem Einsatz unter anderem hochmoderner energieeffizienter Baustoffe, regenerativer Energieerzeugung und intelligenter Steuerungstechnik war die Solidarität der Bewohner für den Erfolg ebenso entscheidend, nämlich die Bereitschaft zur Gründung einer Energie- und Hausgemeinschaft sowie aktive eigene Energiesparmaßnahmen.

In diesem Projekt wurde das Nachhaltigkeitsprinzip meines Erachtens par excellence umgesetzt: nämlich ökologische, ökonomische und soziale Bedürfnisse in Einklang zu bringen.

2019 wurde Gisela Raab die Bayerische Verfassungsmedaille für ihre Leistungen im Klimaschutz und für ihre Projekte im sozialen Bereich von Landtagspräsidentin Ilse Aigner verliehen. Im gleichen Jahr erhielt Geschäftsführer Wolfgang Schubert-Raab die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft von Staatsminister Hubert Aiwanger.

Die Raab Baugesellschaft will in ihrem Handeln Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen. Diese Haltung kommt in ihrer Bewerbung als Unterstützer im Team Energiewende Bayern sehr gut zum Ausdruck, wie ich finde. Ich zitiere:

"Die Welt verändert sich nur, wenn die Wirtschaft sich verändert. Jeder muss die Verantwortung mittragen, unsere Erde und unser Ökosystem zu erhalten. Das gelingt nur in Solidarität und durch die Mobilisierung aller Kräfte. Wir haben ein umfangreiches Wissen, was das ökologische Bauen und die umweltgerechte Betriebsführung betrifft. Dieses Wissen möchten wir gerne weitergeben."